

# Alter Schulweg

**Dauer:** ca. 3,5 Std. ohne Einkehr und ohne Aussichtsturm-Besichtigung

**Markierungen:**

- Spessartweg 2 (Neuhammer bis Geißhöhe)
- rotes Kreuz und rotes X auf weißem Hintergrund (ab Geißhöhe)

**Verlauf:**

Schullandheim - Neuhammer - Dammbach - Geißhöhe - Schullandheim

## Tourenbeschreibung:

Wir gehen hinter der Turnhalle auf den Radweg in Richtung Neuhammer (Richtung links, auf der Karte Nr. 1). Nach ca. 300 Metern geht unser Wanderweg rechts ab, an einem Trafoturm vorbei. 100 Meter weiter finden wir links die Wegmarkierung „Spessartweg 2“, die uns bis auf die Geißhöhe begleiten wird. Wir folgen der Markierung, den steilen Wiesenweg hoch. Wir gehen den linken Feldweg lang, bis links der Weg in eine geteerte Straße übergeht. Links kann man schon Häuser von Dammbach sehen. Vor der geteerten Straße geht rechts ein Feldweg ab; diesem folgen wir hinter dem Taubenschlag vorbei. Wir gehen den Weg - parallel zum Bach - bis wir zu einem geteerten Weg kommen. Diesem Weg folgen wir rechts ca. 100 Meter bis links ein Feldweg abgeht (rechts steht ein Baum mit der Markierung "18"). Dieser Feldweg führt uns nach kurzer Strecke zu einer Kreuzung mit einem rot-weißen Pfosten (mit einer Markierung „Spessartweg 2“). Hier gehen wir rechts weiter. Nun folgen wir dem Feldweg bis in den Wald (Scheune am Waldrand). Nach ca. 300 Metern im Wald ist rechts ein Hügel von der alten Dammbacher Schuttdeponie. Heute werden hier nur noch Gartenabfälle abgeliefert.

200 Meter weiter muss eine Straße überquert werden (Vorsicht!). Nach ein paar Metern beginnt der „alte Schulweg“ (siehe Bild oben, auf der Karte Nr. 2). Der Schulweg führt uns hoch bis auf die Geißhöhe. Falls man doch einmal von dem Weg abkommen sollte, kann man sich an den Stromleitungen orientieren.

Vorsicht, der alte Schulweg endet an einer Straße! Wir wandern nun über den Parkplatz.

Wenn wir links der geteerten Straße folgen, kommen wir am Gasthaus „Hubertus“ vorbei. Ca. 400 Meter weiter steht der Aussichtsturm der Geißhöhe (auf der Karte Nr. 4). Von diesem Turm, der nur im Frühjahr und Sommer geöffnet ist, hat man bei gutem Wetter eine herrliche Aussicht. Wieder am Parkplatz angekommen muss man vor der Pension „Bohlig“ rechts dem Waldweg mit der Markierung „rotes Kreuz“ folgen (auf der Karte Nr. 3). Nach ca. 30 Minuten ab Geißhöhe geht der Wanderweg rechts ab. Bei dieser "Abzweigung" ist links an einem Baumstumpf die Wegmarkierung „rotes Kreuz“. Nun geht es schnell bergab.

Beim Verlassen des Waldes kommen wir an eine Kreuzung, an der wir schon waren als wir den ersten steilen Weg hochgelaufen sind. Wir biegen an dieser Kreuzung nach links ab und sind nach ca. 500 Metern über dem Spielplatz vom Schullandheim.

Wir gehen den Trampelpfad der Streuobstwiese hinunter und befinden uns nun wieder auf dem Schullandheimgelände.

## Informationen:

Der alte Schulweg beginnt nach ca. 40 Minuten Wanderung und führt uns auf steilstem Weg hoch auf die Geißhöhe. Einst mussten die wenigen Schulkinder, die auf der Geißhöhe lebten, jeden Tag diesen Pfad von der Geißhöhe bis ins Tal und wieder zurücklaufen.

Der Weg wurde 2005 von freiwilligen Helfern wiederbelebt. Er wurde mit vielen Findlingen ausgebaut. Tümpel, Sitzmöglichkeiten und eine Quelle zieren den Weg. Entlang des Weges befinden sich Infotafeln zu Bäumen sowie Bilder von den Dammbacher Passionsspielen. Bei gutem Wetter bietet der Turm der Geißhöhe eine kilometerweite Aussicht.

Bei Schnee und Glatteis besteht auf dieser Route eine sehr hohe Rutschgefahr. Von einer Begehung über die eisglatten Findlingsteine ist abzuraten.

Die Strecke ist durch die Steigung anstrengend. Pausen sind einzuplanen (Stärkungen wie Lunchpakete sind empfehlenswert). Zwischen Hobbach und der Geißhöhe liegt ein Höhenunterschied von ca. 340 Metern.

#### **Höhenangaben:**

- Hobbach: ca. 184 Meter
- Geißhöhe: ca. 521 Meter